



HANS-HENNING ENDRES K.G.

ING.-KFM.

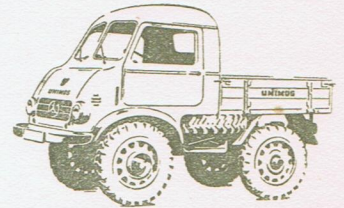
BERLIN-REINICKENDORF 3 · BERLINER STRASSE 37

FERNSPRECHER: 49 47 56 — TELEGRAMM-ADRESSE: EFIBLUMOG BERLIN

FERNSCHREIBER: 018/3667

U N I M O G - G E N E R A L V E R T R E T U N G

SPEZIALWERKSTATT
ERSATZTEILLAGER
KUNDENDIENST



EINERZEUGNIS DER
DAIMLER BENZ A.-G.

IHR ZEICHEN
BETR.:

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN

TAG Im Juli 1957

Werkstattänderung — Kundendienstenerweiterung — Einsatz von Sonderfahrzeugen

Sehr geehrte Herren!

Allen Maschinen — seien es
der 25 PS UNIMOG oder
der 30 PS UNIMOG mit Synchrongetriebe oder
der 85 PS UNIMOG „S“ als Spezialfahrzeug oder
die verschiedenen „Bungartz“-Einachsschlepper —

haben wir bei den Auslieferungen schon immer Rundschreiben über den Kunden- und Werkstattdienst beigegeben.

Als wir im Januar 1952 — also vor etwa 5¹/₂ Jahren — begannen, den UNIMOG in Westberlin einzuführen und den Verkauf der Bungartz-Erzeugnisse auf breitere Grundlage zu stellen, konnten wir noch nicht, weil wir ganz allein auf uns angewiesen waren, gleichzeitig eine große Werkstatt, ein umfangreiches Ersatzteillager und die gesamten Spezialwerkzeuge bereithalten. Wie jedes Unternehmen, mußten auch wir wachsen und diese sicherlich notwendigen Einrichtungen erst nach und nach schaffen. Wir wollen auch nicht beschönigen, daß uns bei der kundendienstmäßigen Betreuung und der Durchführung von Reparaturen bisher manches selbst nicht gefallen hat, insbesondere waren wir oft bei der Termineinhaltung ins Gedränge gekommen. Wir haben uns aber ehrlich bemüht, daraus zu lernen und ständige Verbesserungen vorzunehmen.

Nunmehr sind wir erfreulicherweise in der Lage, unserer verehrten Abnehmerschaft folgende, gewiß wesentliche Neuerungen bekanntzugeben:

1. Mit dem **1. Mai 1957** haben wir das seitherige Vertragsverhältnis für die **Werkstatt** gelöst und diese **in eigene Regie übernommen**. Die Leitung haben wir dem langjährigen und auf unserem Spezialgebiet besonders erfahrenen Kfz.-Meister, Herrn **Lautenschläger**, übertragen.
2. Benutzen Sie bitte für **Terminabstimmungen, die die Werkstatt betreffen**, oder auch für **Anforderungen einschlägiger Art** die zur Entlastung unseres Firmenanschlusses geschaffene **zusätzliche Rufnummer 49 46 00**.
3. Der wesentlich **vergrößerte Bestand an Monteuren und Hilfskräften**, die Verfügbarkeit von **2 Werkhallen**, die **Ausweitung des Ersatzteillagers** für z. Zt. etwa 325 UNIMOG-Zugmaschinen und etwa 115 Bungartz-Einachsschlepper, die bedeutende **Komplettierung der Spezial-**

werkzeuge und der **besonderen Vorrichtungen** lassen uns einerseits sehr **schnell** und **preiswert** arbeiten und geben andererseits unseren Kunden die Gewähr, daß **Reparaturen termingemäß erledigt**, und die **Maschinen in einem stets einsatzbereiten Zustand erhalten werden können**.

4. Wir sind neuerdings eine vom Herrn Senator für Verkehr und Betriebe bzw. vom Herrn Polizeipräsidenten **anerkannte Spezialwerkstatt und Kundendienststation für UNIMOG-Zugmaschinen und Bungartz-Einachsschlepper**, die es uns gestattet, ständigen Werkstattkunden im Sinne des § 29 der StVZO Bescheinigungen über die bei uns erfolgte Pflege der Maschinen auszustellen, auf Grund deren die sonst alle 2 Jahre notwendig werdenden amtlichen Kontrollen der Fahrzeuge auf längere Zeitspannen verteilt werden können.
5. Für Fahrzeuge, die Unfälle erlitten haben und nicht mehr fahrfähig sind, oder solche, die nicht per Achse zu uns gefahren werden können, werden wir in Kürze einen **Spezial-Anhänger** hinter unserem Vorführ-UNIMOG verfügbar haben, so daß wir Ihnen dann mit diesem Zug zur schnellen Behebung der Schäden behilflich sein können.
6. Weiterhin werden wir demnächst noch — sozusagen als fliegende Werkstatt — einen **Kundendienstwagen mit Monteur** einsetzen, der auf telefonische Anforderung hin allen unseren Abnehmern zur Verfügung stehen wird, denen an der schnellen Beseitigung kleinerer Unstimmigkeiten an Fahrzeugen und Maschinen innerhalb ihres Betriebes gelegen ist.
7. Schließlich bitten wir Sie, davon Vormerkung zu nehmen, daß wir auf Grund eines Innungsbeschlusses auch die **5-Tagewoche** eingeführt haben, also sonnabends nicht arbeiten.

	im Sommerhalbjahr	im Winterhalbjahr
Von montags bis freitags erreichen Sie uns:	(1. 4. — 30. 9.)	(1. 10. — 31. 3.)
	von 7.30 — 17.15	von 8.00 — 17.45

Es versteht sich von selbst, daß wir z. B. bei Unfallschäden auch außerhalb dieser Zeiten unseren Kunden hilfreich an die Hand gehen werden.

Indem wir annehmen dürfen, daß wir durch diese großzügigen Maßnahmen unserer Abnehmerschaft nach besten Kräften gedient haben, möchten wir um Ihre geschätzten Aufträge und um ihre laufende Inanspruchnahme im Interesse der ständigen Betriebsbereitschaft Ihrer Fahrzeuge und Maschinen höflich gebeten haben.

Mit den besten Empfehlungen begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll

HANS-HENNING ENDRES K.-G.